

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **49 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V O R W O R T

Die vorliegende Arbeit wurde auf Anregung meines Lehrers, Herrn Prof. Dr. R. F. RUTSCH durchgeführt.

Der erste Teil vermittelt die Grundlagen für die stratigraphische Einstufung der Rhynchonelliden, während der zweite Teil vor allem die Nomenklatur, Taxonomie und Systematik dieser Formen behandelt. Die inneren Merkmale wurden mit Hilfe von 70 Schliffserien (nahezu 1500 Einzelschliffen) untersucht.

Meiner Arbeit liegt zur Hauptsache selbst aufgesammeltes Material zugrunde. Daneben standen mir die Sammlungen des Naturhistorischen Museums Basel, des Musée géologique Lausanne, des Muséum d'Histoire naturelle Genève, des Roemer-Museums Hildesheim und des Geologischen Instituts der Universität Hamburg zur Verfügung.

Die Arbeit wurde im Frühjahr 1950 begonnen, nachdem vorher eine geologische Kartierung am Jensberg ausgeführt worden war (BURRI, 1951). Infolge beruflicher Tätigkeit als Lehrer am Mädchengymnasium Basel seit Frühling 1953 wurde ihr Abschluss stark verzögert. Einige erste Resultate wurden 1953 und 1954 veröffentlicht (BURRI, 1953 und 1954, ferner BARTENSTEIN & BURRI, 1954).

Im Jahre 1953 habe ich anlässlich eines mehrtägigen Besuchs im Muséum d'Histoire naturelle, Paris, ohne Erfolg nach den Typen D'ORBIGNYS gesucht. Ein anschliessender Aufenthalt im British Museum of Natural History, London, erlaubte es, unsere Formen mit denjenigen der englischen Unterkreide zu vergleichen.

Im Sommer 1954 war es mir möglich, einige wichtige Unterkreideaufschlüsse in Nordwestdeutschland, darunter auch Typlokalitäten ROEMERS, zu besuchen.

Es ist mir ein Bedürfnis, allen jenen hier herzlich zu danken, die zum Gelingen meiner Arbeit beigetragen haben.

Vor allem gebührt mein Dank meinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. R. F. RUTSCH, der mich mit der paläontologischen Arbeitsweise vertraut machte und mir stets freundschaftlich mit Ratschlägen und Anregungen zur Seite stand, ferner den Herren Prof. Dr. J. CADISCH und Prof. Dr. H. GÜNZLER-SEIFFERT, die mich in die Geologie einführten.

Herrn Dr. H. BARTENSTEIN, Celle, danke ich für die Bestimmung der Mikrofossilien aus den schlämbaren Gesteinen und für seine Führung durch die nordwestdeutsche Unterkreide.

Den Vorstehern der genannten Museen und des geologischen Instituts der Universität Hamburg bin ich für die leihweise Überlassung von Sammlungsmaterialien, Fräulein Dr. H. M. MUIR-WOOD, London, für Ratschläge über Terminologie und Untersuchungstechnik verpflichtet.

Ganz besonderer Dank gebührt schliesslich meinen Eltern, die mir mein Studium und die Durchführung der vorliegenden Arbeit ermöglichten, ferner meiner Frau, die mir dabei stets behilflich war.

Das Belegmaterial zur vorliegenden Arbeit ist, falls nicht anders vermerkt, im Naturhistorischen Museum Basel deponiert.